

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten**

Band (Jahr): **5 (1783)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt des fünften Jahrganges,

1. Stück. Beobachtung und Heilungsmethode einiger Hornviehkrankheiten welche durch Gifte aus den drei Naturreichen verursacht werden. Seite. 1.
Dehl aus den Körnern der Weinbeeren. S. 8.
2. -- Ueber die Naturlehre des Rindviehes. Mit Zusätzen. S. 9.
Reflexionen über die Würde des Kauffmännischen Standes. S. 12. Ungarisches Lavendel, Carmeliter- oder andere wohlriechende Wasser so zu bereiten, daß sie denen die man aus Frankreich und Italien zu uns bringt gleich kommen. S. 14.
3. --- Erklärung an Freunde und Beförderer meteorologischer Beobachtungen ꝛc. Der Nutzen meteorologischer Beobachtungen. S. 23.
Der Ableiter. S. 24.
4. --- Ueber die Naturlehre des Rindviehes. Forts. S. 25.
Ueber das Gewicht in Bündten. S. 31.
Sichere Probe ächter oder nachgemachter Weine. S. 32.
5. --- Naturlehre des Rindviehes, fortgesetzt. S. 33.
Einige Grundsätze und Folgerungen aus vieljährigen Witterungsbeobachtungen. S. 38.
6. --- Prakt. Erinnerungen, welche bei Viehkrankheiten zu beobachten nöthig sind. S. 41.
7. --- Fragment eines Versuchs einer ökon. Geschichte des Unter-Engadins. S. 49. Zusatz. S. 55.
Geizhals. S. 56.
8. --- Beiträge zur Schulgeschichte unsers Landes, und Versuche zur Verbesserung derselben. S. 57.
Mittel wieder das Podagra. S. 64.
9. --- Forts. und Vollendung des vorhergehenden. S. 65.
Prakt. Erinnerungen, welche bei Viehkrankheiten zu beobachten nöthig sind, vollendet. S. 66.
Die Gassenbesetzer zu Chur. S. 70. Erhaltung der Käse. S. 71. Erdbeben. S. 74.
10. --- Nachricht für Gartenliebhaber. S. 75.
Pflichten die dem Landwirth in Absicht auf das gemeine Wesen obliegen. S. 77. Brunnenverbesserung zu Bivis. S. 82. Tombat zusammen zu setzen. S. ebendaselbst.

11. Stück, Vlichten die dem Landwirth u. obliegen, fortgesetzt. S. 83. Was ein Nordschein sey. S. 90.
12. --- Vlichten die dem Landwirth u. obliegen, fortgesetzt. S. 93.
13. --- Theorie des Windes und der Kälte. S. 99.
14. --- Vollendung des vorhergehenden. S. 108.
Nichtiaer Einfluß des Ackerbaues auf das Wohl der Menschen. S. 110. Was der Thau und Honigthau sey. S. 114.
15. --- Anmerkungen auf einer Reise durch Savien und Rheinwald. S. 115.
16. --- Vollendung des vorhergehenden. S. 123.
Morgenlied eines Bauersmanns. S. 128.
Ueber das Absieden der Seide, und sie schwarz zu färben. S. 130. Vergrößerung der Meerretliche und der Sellerichwurzeln. S. ebendasselbit.
17. --- Von der tödlichen Knotenkrankheit unterm Rindviehe und dem Rothwildpret in den Wäldern, und von der nicht tödlichen Maul- und Fußkrankheit. S. 131. Der kothige Weg. S. 133.
Semlerischer Esfig. S. 138.
18. --- Die glückliche und unglückliche Republik. S. 140.
19. --- Ueber die Behandlung neugebohrner Kinder. S. 147.
Vom Pfropfen der Nussbäume. S. 153.
20. --- Ein Gedanke. S. 155. Ueber die vornehmsten Krankheiten der Säuglinge. S. 157.
An die ersten Blumen. S. 160. Mittel wieder den tollen Hundsbiß. S. 162.
Vom Zucker. S. ebendasselbit.
21. --- Neue Art den Hanf mit wenigerm Abgange und geringern Kosten zu bereiten, und ihn am besten zu nutzen. S. 162. Mittel die Hünereugen und Warzen zu vertreiben. S. 167.
Das Fleisch ohne es einzusalzen oder zu reichern, frisch zu erhalten. S. 169. Eine Anekdote. S. ebend.
22. --- Nachricht wegen der landw. Preise vom vorigen Jahr, und Ankündigung der neuen u. auf das Jahr 1783. S. 171. Verwahrungsmittel gegen den Roth. S. 177.
23. --- Natürliche Geschichte des Berghafens. 179.
24. --- Vollendung des vorhergehenden. S. 187.
Von den Brustkrankheiten des Landmanns. S. 192.
25. --- Ueber die Verbesserung der Landschulen. Fortsetzung. Des 47, 48 und 51 Stückes, vom vorigen Jahrgang. S. 195.

26. Stück. Fortsetzung. S. 207. Der Vater. S. 210.
Anekdote. S. ebendasselbst.
27. --- Warnung gegen die Schwärmeret unserer Zeiten. S. 211.
28. --- Anmerkungen zu der Geschichte des Berg-
hasens. S. 219. Aus dem schwarzen Hirsen
guten Eßig und Brandtenwein zu machen. S. 225.
29. --- Etwas über die Pastoralpflichten, 2c. S. 227.
Mittel Trauben recht lange frisch zu erhalten. S. 233.
Leichte und geschwinde Art sich Maulbeerbäume zu
verschaffen. S. 234.
30. --- Ueber die Pastoralpflichten vollendet. S. 235.
Ueber die zwei Arten Reben zu pflanzen, durch Setz-
linge und durchs Einimpfen, besonders für Reben,
die man über Bäume hinauf ziehen will. S. 238.
Regeln einer guten Lebensordnung. S. 242.
31. --- Ueber die Erhaltung der Weine. S. 243.
Von der Lebensordnung fortgesetzt. S. 250.
32. --- Ueber die Erhaltung der Weine vollendet. S. 251.
Lebensordnung fortgesetzt. S. 256.
33. --- Ueber das Whysokratische System. S. 259.
Lebensordnung fortgesetzt. S. 265.
34. --- Ueber das Lesen der Romane. S. 267.
Lebensordnung fortgesetzt. S. 273.
35. --- Anweisung für den Seidenbau. S. 275.
Vom Säen der Maulbeeren und der Behandlung der
Bäume bis zur Zeit des Impfens. S. 276.
36. --- Andere Arten sich junge Maulbeerbäume zu verschaffen.
Durch Ableger. S. 283. Ueber den Weinbau
in Spanien. S. 287. Auswahl der Erd-
arten. S. 288. Zubereitung der Erde und
des Bodens zur Pflanzung der Reben. S. 289.
37. --- Ueber den Weinbau in Spanien fortgesetzt. An-
pflanzung des Weingartens. S. 291.
Vom Schneiden. S. 292. Von den übrigen
Arbeiten. S. 293. Von der Weinlese. S. 294.
Art den Wein zu machen. S. 296.
38. --- Ueber Schulreforme. S. 299. Saatlid. S. 305.
39. --- Schulreforme, vollendet. S. 309. Gegen die
Vermehrung der Schönheit und des grössern An-
spruches durch den Kleiderputz. S. 314.
Mahomet Dglu. S. 336.
40. --- Kleine Anmerkungen auf einer Reise gemacht. S. 337.
41. --- Vollendung der kleinen Anmerkungen auf einer
Reise. S. 345. Patriotische Phan-
taste. S. 349.

42. u. 43. Stück Patriotische Phantasie fortgesetzt. S. 353.
 Ebendiese, vollendet. S. 361. Gegen die Gelb-
 sucht. S. 364. Verbesserung der Talg oder
 Unschlicht Kerzen. S. 367.
 Der Herbst. S. 368.
44. --- Einige Gedanken und Bemerkungen über den in un-
 sern Gegenden dieses Jahr entstandenen ic. Kat-
 oder Heerrrauch. S. 369. Neueste betrübe
 Beispiele von der Schädlichkeit unverzinnter kup-
 ferne Gefässe. S. 375.
45. --- Ueber den Heerrrauch. Vollendung. S. 377.
 Erfahrungen, wie das zum Bauen, auch andern
 Behuf zu verwendende Nadel oder Tangelholz
 bestens zu erhalten, auch dauerhaft und nützlich
 zu bereiten und anzuwenden sey. S. 380.
 Untrügliches Mittel wieder die Maulwürfe in den
 Gärten. S. 384.
46. --- Nutzen des Essigs zu Verbesserung fauler Aus-
 dünstungen. S. 385. Bewährtes Augen-
 pulver. S. 388. Neues Mittel in heftischen
 Brustbeschwerden. S. 389. Wie das Reb-
 laub zu einer nützlichen Fütterung einzumachen und
 aufzubewahren. S. 391. Wie Waldung ans-
 zupflanzen. S. 392. Verbesserung der leben-
 digen Zäune. S. ebend.
47. --- Einige Bemerkungen über den allgemeinen Dampf
 oder Heerrrauch. S. 393. Meteorologische
 Tabellen. S. 397.
48. --- Erzählungen für Kinder. S. 401. Wie die phos-
 phorischen Wachslichter gemacht werden. S. 408.
49. --- Das ehrliche Mädchen. S. 409. Der ehrliche
 Knabe. S. 411. Ueber den Einfluß des
 Mondes auf die Pflanzen. S. 412.
50. --- Reise von Worms (Bormio) bis auf Scanf im Ent-
 gadin, durch das Livinerthal. S. 417.
 Ueber den Einfluß des Mondes auf die Pflanzen;
 vollendet. S. 420.
51. --- Reise von Worms ic. fortgesetzt. S. 425.
 52. --- Reise von Worms ic. vollendet. S. 431.

